

DIN EN 17406

ICS 43.150

Einsprüche bis 2019-07-10

Entwurf**Gebrauchsklassifizierung von Fahrrädern;
Deutsche und Englische Fassung prEN 17406:2019**

Classification for bicycles usage;
German and English version prEN 17406:2019

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2019-05-10 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nasport@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport), 10772 Berlin, Saatwinkler Damm 42/43, 13627 Berlin.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 34 Seiten

DIN-Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (prEN 17406:2019) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 333 „Fahrräder“ erarbeitet, dessen Sekretariat von UNI (Italien) gehalten wird.

Für die deutsche Mitarbeit ist der Arbeitsausschuss NA 112-06-01 AA „Fahrräder für allgemeine und sportliche Benutzung“ im DIN-Normenausschuss Sport_ und Freizeitgerät (NASport) verantwortlich.

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Gebrauchsklassifizierung von Fahrrädern

Classification for bicycles usage

ICS:

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp:
Dokument-Stage: CEN-Umfrage
Dokument-Sprache: D

STD Version 2.9p

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Grundlage der Klassifizierung – Bedingungen und Fahrradtypen	5
5 Kennzeichnung	7
6 Prüfung der Dauerhaftigkeit	14
6.1 Anforderung	14
6.2 Prüfverfahren	14
7 Vom Hersteller bereitzustellende Angaben	14
Anhang A (informativ) Piktogramme zur Klassifizierung von Fahrrädern als Vektordateien	15
Literaturhinweis	16

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (prEN 17406:2019) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 333 „Fahrräder“ erarbeitet, dessen Sekretariat von UNI gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

1 Anwendungsbereich

Diese Klassifizierung umfasst die Nutzungsbedingungen von Fahrrädern sowie ein Verfahren zur Identifizierung von Fahrrädern und Komponenten für die Verwendung in diesem System.

Diese Klassifizierung stellt einen einheitlichen Satz von Nutzungsdefinitionen innerhalb der Fahrradindustrie zur Verfügung. In diese Klassifizierung ist eine Reihe grafischer Indikatoren einbezogen, die Einzelhändlern und Verbrauchern einen Hinweis auf den bestimmungsgemäßen Gebrauch eines bestimmten Fahrrads oder von Aftermarket-Komponenten geben.

2 Normative Verweisungen

Es gibt keine normativen Verweisungen in diesem Dokument.

3 Begriffe

Es werden keine Begriffe in diesem Dokument angegeben.

ISO und IEC stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

- IEC Electropedia: verfügbar unter <http://www.electropedia.org/>
- ISO Online Browsing Platform: verfügbar unter <http://www.iso.org/obp>

4 Grundlage der Klassifizierung – Bedingungen und Fahrradtypen

Die Nutzungsbedingungen und die Fahrradtypen sind in Tabelle 1 dargestellt.

Tabelle 1 — Bedingungen und Fahrradtypen

Bedingungen	1	2	3	4	5	6
Beschreibung	Fahrräder und EPACs, die auf einer normalen, befestigten Oberfläche verwendet werden und deren Reifen dazu bestimmt sind, den Bodenkontakt bei durchschnittlicher Geschwindigkeit aufrechtzuerhalten	Fahrräder und EPACs, für die Bedingung 1 gilt und die darüber hinaus auch auf unbefestigten Straßen und Schotterwegen moderater Einstufung verwendet werden. Unter diesen Bedingungen kann es zu Kontakt mit unebenem Gelände und zum Verlust des Reifenkontakts mit dem Boden kommen. Steilstrecken sollten auf höchstens 15 cm begrenzt sein	Fahrräder und EPACs, für die Bedingung 1 und Bedingung 2 gelten und die darüber hinaus auch auf unwegsamen Pfaden, unebenen unbefestigten Straßen sowie in schwierigem Gelände und auf nicht erschlossenen Wegen verwendet werden und für deren Verwendung technisches Können erforderlich ist. Sprünge und Steilstrecken sollten auf höchstens 60 cm begrenzt sein	Fahrräder und EPACs, für die die Bedingungen 1, 2 und 3 gelten und die für Abfahrten auf unbefestigten Wegen bei Geschwindigkeiten von weniger als 40 km/h verwendet werden. Sprünge sollten auf höchstens 120 cm begrenzt sein	Fahrräder und EPACs, für die die Bedingungen 1, 2, 3 und 4 gelten und die für extreme Sprünge oder Abfahrten auf unbefestigten Wegen bei Geschwindigkeiten von mehr als 40 km/h oder eine Kombination dessen verwendet werden	Fahrräder und EPACs, für die Bedingung 1 gilt und die in Wettbewerben oder zu anderen Anlässen bei hohen Geschwindigkeiten über 50 km/h, beispielsweise Abfahrten und Sprints, verwendet werden

Bedingungen	1	2	3	4	5	6
Bestimmungsgemäßer Bereich der Durchschnittsgeschwindigkeit km/h	15 bis 25	15 bis 25	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant	30 bis 55
Bestimmungsgemäße Höhe von Steilstrecken/Sprüngen cm	< 15	< 15	< 60	< 120	> 120	< 15
Bestimmungsgemäßer Einsatzzweck	Pendeln und Freizeitfahrten unter moderater Anstrengung	Freizeitfahrten und Trekking unter moderater Anstrengung	Sport- und Wettbewerbsfahrten mit moderatem bis forderndem technischen Anspruch der Wege	Sport- und Wettbewerbsfahrten mit sehr forderndem technischen Anspruch der Wege	Extremsport	Sport- und Wettbewerbsfahrten mit hoher Anstrengung
Fahrradtyp (Beispiele)	Stadträder und Urban Bikes	Trekking- und Tourenräder	Cross-Country- und Marathonräder	Mountainbikes, Trail-Bikes	Downhill-, Dirtjump- und Freeride-Räder	Rennräder, Zeitfahr- räder und Triathlon- räder

ANMERKUNG Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung werden einige, aber nicht alle dieser Fahrradtypen durch die Normenreihe EN ISO 4210 abgedeckt. Es liegt in der Verantwortung des Herstellers zu entscheiden, welche Prüfanforderungen für ein bestimmtes Modell geeignet sind.

5 Kennzeichnung

Fahrradrahmen müssen eine dauerhafte Darstellung des grafischen Indikators tragen, der die angemessene Nutzungsbedingung beschreibt. Bei dieser Darstellung handelt es sich um ein Etikett mit einem der folgenden Piktogramme.



Bild 1 — Etikett zur Beschreibung von Bedingung 1



Bild 2 — Etikett zur Beschreibung von Bedingung 2



Bild 3 — Etikett zur Beschreibung von Bedingung 3